



Viel Zuspruch trotz Regen und Wind

Trotz überwiegendem „Schietwetter“ verzeichnete der 20. Weihnachtsmarkt in Rumeln am Wochenende sehr viel Zuspruch. Der Runde Tisch Rumeln-Kaldenhausen und die evangelische Kirchengemeinde hatten erneut zum Budenzauber mit Programm eingeladen. Los ging es bereits am Freitagabend mit der so genannten „Vorabendbegegnung“. Die Friemersheimer Kult-Truppe „Pfpופן“ gab sich mal wieder die Ehre und musizierte sich mit Wortwitz in ungeahnte Höhen: „Halleluja“. Zur eigentlichen Weihnachtsmarkteröffnung kam es dann am Samstagnachmittag. Wie in den vergangenen Jahren schaute auch der Nikolaus vorbei und sorgte bei den kleinen Besuchern mit Geschenken für „leuchtende Kinderaugen“. Sowohl das Waren- als auch das kulinarische Angebot der Zeltbuden schürte währenddessen bei allen anderen die Verzückerung. Selbst ein kleiner Budenbrand am Reibekuchenstand der DLRG tat dem

Weihnachtsmarkt keinen Abbruch und wurde durch die Freiwillige Feuerwehr schnell gelöscht. Die Band „In Between“ sorgte am Samstagabend dann für eine amtliches „Pop & Rock“-Konzert zum Abschluss. Obwohl das Wetter am Sonntag noch bescheidener auftrumpfte, ging der Budenzauber draußen lebhaft weiter und bekam durch Hardy´s Jazz Band einen Wetter trotztenden musikalischen Rahmen. Verschiedene Chor-Formationen sorgten dann im Tagesverlauf in der Kirche für ein „wärmendes“ Musik-Programm. Wie am Samstag gab es auch am Sonntag wieder eine Fortsetzung für den Nikolaus, der insgesamt 305 Geschenke bereitete. Die zahlreichen übriggebliebenen Geschenke (Dank an die Spender!), werden hübsch verpackt je zur Hälfte an die Tafeln Duisburg und Moers weitergereicht, versprechen die Veranstalter und freuen sich schon auf nächste Mal.

Fotos: thiele